



Alter(n) Neu Denken

Kulturwissenschaftliche Perspektiven

Gegenwärtig wird Alter angesichts des demografischen Wandels und einer neuen Generation älterer Mitbürgerinnen und -bürger von Wissenschaft und Politik sowie Medien und Märkten neu entdeckt. Gleichzeitig nehmen bei Älteren derzeit, gerade auch in teuren Städten wie München, sozioökonomische Probleme zu. Diese Vortragsreihe mit sechs Vorträgen und einer Podiumsdiskussion untersucht die Vielschichtigkeit der Lebenswelten älterer Menschen und der entsprechenden Altersbilder. So widmet sie sich etwa brisanten Fragen des "prekären Ruhestandes" oder behandelt neuere Debatten um Schönheit und Körper im letzten Lebensdrittel.

Forschungskolloquium des Instituts für Volkskunde/Europäische Ethnologie im Wintersemester 2016/2017

Veranstaltungsort: Saal des Münchner Stadtmuseums St.-Jakobs-Platz 1, 80331 München

Mit freundlicher Unterstützung vom Münchner Stadtmuseum

und dem Seniorenstudium der LMU







Alter(n) Neu Denken Kulturwissenschaftliche Perspektiven Jeweils 19.15 -21.00 Uhr

25.10.16

Harm-Peer Zimmermann (Universität Zürich) Alters-Coolness. Gutes Leben im Alter als Frage der Haltung und Lebenskunst

08.11.16

Cordula Endter/Sabine Kienitz (Universität Hamburg) Pimp up my body? Der alternde Körper im Zeitalter technischer Optimierung

22.11.16

Stephan Lessenich (LMU München) Vom Ende des wohlverdienten Ruhestandes – Das Bild vom aktiven Alter und seine Fallstricke

29.11.16

Tina Denninger (LMU München)
Blicke auf Schönheit und Alter. Von Körperbildern alternder Menschen

17.01.17

Felicia Sparacio (Universität Tübingen) Bewegter Ruhestand. Alter(n) in der transnationalen Migration

31.01.17

Esther Gajek (Universität Regensburg) Doing Age. Seniorenprogramme in Museen

07.02.17

Podiumsdiskussion

Altersarmut von Frauen – Wie kann man sie bekämpfen?

Es diskutieren Julia Obermaier (CSU), Claudia Tausend (SPD) und Doris Wagner (Bündnis 90/Die Grünen) sowie Irene Götz (LMU München) und Alex Rau (LMU München)

Moderation: Iska Schreglmann (Bayern 2/ARD alpha) In Zusammenarbeit mit den Münchner Zonta Clubs